



Plandiskussion im August-Bebel-Werk Zella-Mehlis. „Für hohen Tempozuwachs bei der Anwendung von Wissenschaft und Technik ist der Beitrag jedes einzelnen gefragt“ - so lautet der Standpunkt von Rainer Romeiß (2. v. l.), Vertrauensmann in der Brigade Technik.

Foto: Karl-Heinz Frank

bendiger Erfahrungsaustausch organisiert, um damit die Aktivität jener zu fördern, die hinter den Besten Zurückbleiben.

Dem dienen auch Parteiaktivtagungen, Intensivierungskonferenzen in allen Kreisen, Kombinatensowie Konsultationszentren. Dort wird anschaulich gezeigt, wie anspruchsvolle Ziele im Wettlauf mit der Zeit erreicht werden, wie die qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums im Komplex wirksam zu machen sind und welche politisch-ideologischen, ökonomischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür überall geschaffen werden müssen.

So ist im Organ der Bezirksleitung „Freies Wort“ und den Betriebszeitungen ein breiter Erfahrungsaustausch unter dem Motto „Mit Technik, Tempo, Zeitgewinn Bestes auf Dauer“ entwickelt worden. Die August-Bebel-Werker aus Zella-Mehlis und die Brigade „Werner Seelenbinder“ aus dem Stammbetrieb des Kombinates Sportgeräte Schmalkalden stellen in Vorbereitung der 12. Konferenz der Wettbewerbsinitiatoren des Bezirkes ihre Erfahrungen öffentlich zur Diskussion.

Aus dem bisher Erreichten ergeben sich wichtige Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit der Kreisleitungen, insbesondere für die Anleitung der Parteisekretäre sowie der Agitatoren und Propagandisten:

- Beispielgebende Initiativen zur allseitigen Erfüllung des Planes und der Verpflichtungen entstehen nicht im Selbstlauf, sondern entwickeln sich dort, wo die Grundorganisationen eine konkrete, sachlich überzeugende politisch-ideologische Arbeit in den Arbeitskollektiven entfalten. Täglich

**Das Vertrauen
in das eigene
 Können stärken**